



SONNE international



Mit Bildung aus der **ARMUT!**



JAHRES BERICHT 2018



Die Produktion von diesem Jahresbericht wurde von der Firma GERIN unterstützt.

Erfried Malle
Obmann und Gründer
von SONNE-International



Liebe Freunde von SONNE-International, sehr geehrte Damen und Herren!

Es liegt wohl in der Natur des Menschen, sich vor allem an gute und schöne Momente und Geschehnisse zu erinnern. Das macht stark, glücklich und gibt Zuversicht. Wer traurigen Situationen zu lange nachhängt, verliert die Fähigkeit, sich den täglichen Herausforderungen mit Kraft und Energie zu stellen, wird schwach und zögerlich.

Es waren die sich langsam mit Tränen füllenden Augen einer etwa 50-jährigen Rohingya-Frau, die mich während eines Interviews im weltgrößten Flüchtlingslager in Kutupalong in Bangladesch in ihren Bann zogen.

Die Frau erzählte mir von ihrem schwierigen Leben in Myanmar, in dem sie und ihre Familienmitglieder als Vertreter einer nicht anerkannten und akzeptierten Volksgruppe täglich der staatlichen Willkür ausgeliefert waren, von ihrer gefährlichen Flucht, bei der ihr Sohn starb und von ihrem neuen Leben als Flüchtlingsfamilie in Bangladesch. Es ging mir sehr unter die Haut zu hören, wie die Flucht ihre unzähligen Opfer forderte. Dieses Interview machte mich sprachlos.

Zurück in Österreich begann mich dieser Moment erneut zu beschäftigen – diesmal jedoch verstärkt und konstruktiv. Mir wurde bewusst, dass die Tragödie dieser heimatlosen Familie kein Einzelchicksal ist. Mehr als hunderttausend Familien in Bangladesch teilen dieses

Leid. Wie diese Menschen mit ihrer Geschichte umgehen werden, entzieht sich meiner Vorstellungskraft. Ich hoffe, dass in Zukunft jeder das Gefühl in sich tragen darf, eine Heimat zu haben.

So wurde dieses traurige Interview für mich zur Triebfeder meines Engagements für die Rohingya-Flüchtlinge.

Es freut mich, Ihnen diesen Jahresbericht präsentieren zu können, der so viel Positives zu berichten hat. Und denken Sie bitte daran, dass hinter all den Zahlen, die Sie vorfinden werden, Menschen und Schicksale stehen, die so wie Sie und ich denken und fühlen.

Im Namen all jener Menschen, denen wir bisher auch durch Ihre Spende bzw. Ihre Förderung helfen konnten, bedanke ich mich sehr bei Ihnen.

Vielen Dank!
Herzlichst

Ihr

Mag. Erfried Malle
Obmann und Gründer
von SONNE-International

Mehr über uns lesen!

www.sonne-international.org

Silvia Hrstic

AMT DER KÄRNTNER LANDESREGIERUNG
Abteilung 1 – Landesamtsdirektion
Europäische und internationale Angelegenheiten

Seit bereits MEHR als ZEHN JAHREN FÖRDERT und UNTERSTÜTZT das LAND KÄRNTEN Projekte von SONNE-INTERNATIONAL. Seit der ERSTEN ProjektFÖRDERUNG im JAHR 2006 wird mit ANERKENNUNG das WACHSENDE Engagement des VEREINES mit seinem KÄRNTNER Obmann ERFRIED MALLE beobachtet und ZÄHLT der VEREIN als VERLÄSSLICHER PARTNER bei der UMSETZUNG vieler Projekte und der kompetenten ABRECHNUNG der FÖRDERGELDER des Landes KÄRNTEN. Die von KÄRNTEN mitFINANZIERTEN Projekte widmeten sich SCHWERPUNKTMÄßIG der FÖRDERUNG von BILDUNG in jeglicher FORM in den LÄNDERN BANGLADESCH, INDIEN und MYANMAR. Aber auch GESUNDHEITSPROJEKTE oder die RASCHE UNTERSTÜTZUNG von Hilfsmaßnahmen, wie zuletzt bei der DÜRREKRISE in ÄTHIOPIEN, wurden DURCH den ENTWICKLUNGSPOLITISCHEN Beirat des Landes KÄRNTEN als FÖRDERWÜRDIG angesehen.

LAND  KÄRNTEN



Das SONNE-Kernteam

Wir, das sind **Erfried Malle** (SONNE-Gründer und Obmann), **Armin Möisinger** (Projektmanagement), **Sabine Braun** (Events und Spenderbetreuung) und die geringfügig Angestellten **Martina Barwitzki** (PR und Kommunikation), **Edda Hauke** (Kooperationen), **Gitti Sardari** (Buchhaltung) und Langzeitfreiwilliger **Gerhard Schindler** (Lektor).



In Österreich sind es „nur“ umgerechnet drei Vollzeitstellen, jedoch im Ausland beschäftigen wir über 150 lokale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. In Myanmar und Bangladesch haben wir sogar eigene Zweigstellenbüros mit zwei starken Projektteams. Großartig unterstützt werden wir von einer ständig wachsenden Gruppe von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Wie Sie sehen, sind wir ein überschaubares und beständiges Kernteam in Österreich, denn schließlich soll das Geld unserer Spenderinnen und Spender effektiv den Menschen in unseren Projektländern zugutekommen.

Stolz sind wir auf unsere Projekte und unseren sehr **geringen Verwaltungsaufwand von 6%**.

v.l.n.r.: Armin, Erfried, Edda,
Gerhard, Sabine, Martina

SONNE auf einen BLICK

Gemeinsam für eine gerechtere Welt!



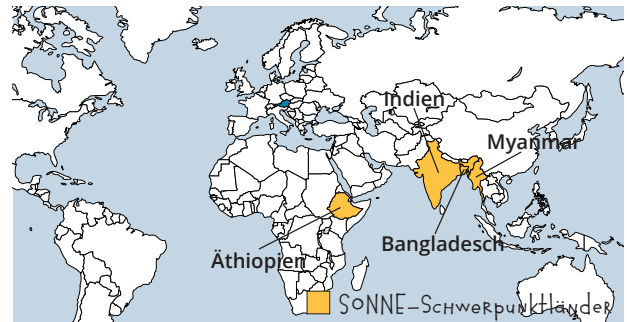
Indien und Myanmar). Seit 2005 tragen wir das Österreichische Spendengütesiegel; die steuerliche Absetzbarkeit der Spenden ist seit 2009 gegeben. Das sind Zeichen unserer Transparenz und Professionalität, welche von unseren UnterstützerInnen sehr geschätzt werden.

BILDUNG Hilft!

Daher betreibt SONNE-International u. a. 25 Schulen für mehr als 2000 SONNE-SchülerInnen. Als Begleitmaßnahmen bieten wir Gesundheits- und Ausbildungsprojekte an. Sehen Sie auf der gegenüberliegenden Seite einen Überblick über unsere laufenden Projekte.

Unsere gemeinnützige Hilfsorganisation

fördert benachteiligte Kinder und Jugendliche, primär durch Bildungs- und Ausbildungsprojekte, einkommensschaffende Projekte und medizinische Grundversorgung in unseren Schwerpunktländern (Äthiopien, Bangladesch,



Gründungsjahr: 2002
 Rechtsform: Gemeinnütziger Verein
 SONNE-Büros: Österreich (Wien),
 Bangladesch, Myanmar
 Schwerpunktthemen: Bildung, Ausbildung
 und Gesundheit
 Schwerpunktländer: Äthiopien, Bangladesch,
 Indien, Myanmar
 Vollzeitäquivalente Stellen in Österreich: **3,5**
 Vollzeitäquivalente ProjektmitarbeiterInnen in Projektländern: **ca. 150**
 Externe ExpertInnen: **5**
 Ehrenamtliche MitarbeiterInnen: **ca. 15**



BILDUNG hilft ...
... helfen auch SIE!

Projekte auf einen Blick

Indien

Aktiv seit 2012 für die Kinder
der UNBERÜHRBAREN

PROJEKT: Betrieb von drei Grundschulen
Dadurch helfen wir **340 Kindern**

PROJEKT: Selbstverteidigungskurse
gegen sexuelle Übergriffe
Dadurch helfen wir **über 100 Mädchen**

Myanmar

Aktiv seit 2008 für Straßenkinder und
marginalisierte Jugendliche

PROJEKT: Unterstützung und Förderung
von Straßenkindern in Myanmar
Dadurch helfen wir **über 500 Kindern**

PROJEKT: Schulprojekt im NPK-Dorf
Dadurch helfen wir **über 400 Kindern**

PROJEKT: Mobile Gesundheitsversorgung
Dadurch helfen wir **über 300 Kindern**

PROJEKT: Bauprojekt – Förderzentrum
für Straßenkinder
Dadurch helfen wir **über 80 Kindern**

PROJEKT: Sportprojekt in Yangon
Dadurch helfen wir **über 140 Kindern**

PROJEKT: Einkommensschaffendes
Ausbildungsprogramm in urbanen
Armut-Siedlungen
Dadurch helfen wir **30 Kindern**

Bangladesch

Aktiv seit 2002 für
ethnische Minderheiten

PROJEKT: Verbesserung der Bildungs-
und Ausbildungsmöglichkeiten für
ethnische Minderheiten in Bangladesch
Dadurch helfen wir **über 2000 Kindern
und Jugendlichen**

PROJEKT: SchülerInnenheim in Alikadam
und StudentInnen in Dhaka
Dadurch helfen wir **50 Jugendlichen**

PROJEKT: Hilfsmaßnahmen für
Rohingya-Flüchtlinge in Cox's Bazar
Dadurch helfen wir **7000 Familien**

PROJEKT: Errichtung/Fertigstellung eines
SchülerInnenheims für ethnische Minderheiten
in Jhenaigati
Dadurch helfen wir **30 Jugendlichen**

Äthiopien

Aktiv seit 2005 für Afar-Nomaden,
im Besonderen für Kinder & Frauen

PROJEKT: Medizinische Basisversorgung und
Förderung der Frauengesundheit in der Afar-Region
Dadurch helfen wir **über 130.000 Menschen**

PROJEKT: Mobiles Bildungsprogramm
Dadurch helfen wir **über 500 Kindern**

PROJEKT: Ziegenaufstockung als Maßnahme
gegen die Hungerskrise
Dadurch helfen wir **über 200 Familien**



ÄTHIOPIEN

Programmübersicht

ÄTHIOPIEN AFAR-REGION

PROJEKTBEGINN

2005

BEGÜNSTIGTE

derzeit ca. 130.000
Menschen

UNSERE SCHWERPUNKTE

mobile Gesundheitsversorgung und Schulbildung für Nomaden, Aufklärung (Hygiene, Gesundheit, FGM), Soforthilfe in Krisensituationen

UNSERE ZIELE

Anhebung des Bildungsniveaus, Zugang zu Gesundheitsversorgung (besonders Schwangere, junge Mütter und Kleinkinder) und Bekämpfung der weiblichen Genitalverstümmelung (FGM)

Kooperationspartner
2018



LAND KÄRNTEN

MEDIACOM

FLUT, DÜRRE UND INTERNE KONFLIKTE

Die Bedingungen für die semi-nomadischen Hirten und Viehzüchter in der Afar-Wüste im Norden Äthiopiens waren auch 2018 wieder extrem schwierig: Während im Juli nach heftigen Regenfällen eine Flut an die 3.000 Behausungen zerstörte, herrschte im Dezember wegen des Ausbleibens der Winterregenfälle bereits wieder große Sorge vor einer Dürre! Auch ein interner Konflikt in der Region, der schon zu mehreren Kampfhandlungen mit etlichen Toten geführt hat, bereitet derzeit (Stand Januar 2019) viel Grund zur Sorge.

Nach den vielen Dürreperioden der letzten Jahre sind Menschen und Tiere geschwächt und für Epidemien und Krankheiten anfällig. Viele Kinder sind chronisch unter- bzw. mangelernährt, die Natur hat keine Zeit, sich zu erholen ...

Gemeinsam mit unserer Partnerorganisation APDA (*Afar Pastoralist Development Association*) tun wir von SONNE-International alles in unserer Macht stehende, um den Menschen vom Hirtenvolk

der Afar in ihrem Existenzkampf beizustehen.

ES BRAUCHT BEIDES - LANGFRISTIGE, NACHHALTIGE PROGRAMME UND RASCHE, EFFEKTIVE KATASTROPHENHILFE

Die zuverlässige Unterstützung durch die **Else Kröner-Fresenius-Stiftung** wird es uns ermöglichen, unsere Gesundheits- und Bildungsprojekte in der Region auch in den kommenden Jahren weiterzuführen und eventuell sogar auszubauen. Der Einsatz gegen Genitalverstümmelung wird ebenfalls fortgesetzt.

Dank vieler **privater Spender**, die anlässlich der Weihnachtsaktion 2017 eine oder mehrere Ziegen für die Afar-Nomaden erwarben, sowie dank dem **Land Kärnten** und vor allem der Firma **MEDIACOM**, die uns mit einer Charity-Versteigerung unterstützte, konnte SONNE-Obmann Erfried Malle im März 2018 2000 Ziegen und 18 Kamele an 200 besonders stark von der Dürre betroffene Afar-Familien übergeben. Dadurch bekommen sie die Chance, neue Herden aufzubauen und ihr Leben wieder selbstständig zu organisieren!



Ihre Ziegen sind angekommen.

Mobile medizinische Betreuung für die Afar-Nomaden

Hygieneunterricht beginnt beim Händewaschen

Effektive Hilfe für mehr als 130.000 Menschen in der Afar-Region (seit 2006)

40 Gesundheitsbeauftragte und 50 Geburtshelferinnen sorgten 2018 dafür, dass die teilweise nomadisch lebenden Menschen in der Afar-Wüste Zugang zu medizinischer Versorgung hatten. Diese engagierten MitarbeiterInnen, die alle selbst Angehörige der jeweiligen

Clans sind, führten in entlegenen Dörfern beinahe 50.000 Behandlungen durch (Hauptzielgruppe: schwangere Frauen, junge Mütter, Neugeborene und Kinder) und assistierten bei ca. der Hälfte aller Geburten im Projektgebiet.



Unsere Schulen ziehen dorthin, wo die Kinder sind – und nicht umgekehrt

Die Schule unterm Baum ...



Unsere Lehrer sind Angehörige der jeweiligen Afar-Clans und daher mit den Lebensumständen ihrer Schützlinge bestens vertraut. Wenn der Clan mit seinen Tieren weiterzieht, packt der Lehrer seine Schultafel aufs Kamel und macht sich ebenfalls auf den Weg. Durch „Schichtbetrieb“ in 9 mobilen

In den mobilen SONNE-Schulen wurden seit 2005 bereits mehr als 16.000 Jugendliche alphabetisiert

Schulclassen können wir ca. 700 Kindern die wichtigsten Grundkenntnisse in der lokalen Sprache sowie im Lesen, Schreiben und Rechnen vermitteln. Basisbildung ist der erste Schritt zu mehr Wissen und Teilnahme! In der Verwaltungsstadt Uwwa ermöglichen wir durch den Betrieb eines Schülerheims 34 besonders begabten SchülerInnen die Fortsetzung ihres Bildungsweges.

>16.000
JUGENDLICHE
ALPHABETISIERT

Weibliche Genitalverstümmelung ist uns ein Dorn im Auge!

Aufklärung zu FGM (Genitalverstümmelung) im Feld

Hygiene- und Gesundheitsaufklärung und besonders der Kampf gegen weibliche Genitalverstümmelung (FGM) und andere lebensgefährliche Praktiken werden entschlossen weitergeführt.

Allerdings werden wir noch viel Zeit und Geduld benötigen, bevor diese jahrtausendealten Bräuche gänzlich der Vergangenheit angehören!



AUSBLICK AUF DIE ZUKUNFT: Um noch näheren Kontakt zu unseren Begünstigten zu haben und um unsere Aktivitäten auf andere Gebiete ausdehnen zu können, planen wir den Aufbau einer SONNE-Zweigstelle in Äthiopien.

BANGLADESCH

Programmübersicht

BANGLADESCH

PROJEKTBEGINN

2002

BEGÜNSTIGTE

derzeit ca. 1500 Kinder und Jugendliche, ca. 7500 Erwachsene, ca. 50.000 Rohingya-Flüchtlinge

PROJEKTZIELE

Bildung und Ausbildung für Kinder ethnischer Minderheiten, nachhaltige Verbesserung der Lebensbedingungen (Gesundheitsvorsorge, Hygiene), medizinische Hilfe für Flüchtlinge

PROJEKTGEBIETE

Alikadam
Jhenaigati
Dhaka
Flüchtlingslager
Kutupalong

Kooperationspartner 2018



LAND KÄRNTEN



GIGANTISCHE FLÜCHTLINGSSTRÖME – EINE NEUE HERAUSFORDERUNG

2018 blieb Bangladesch von größeren Krisen verschont, die Wirtschaft entwickelte sich positiv. Eine große Belastung stellen die muslimischen **Rohingya-Flüchtlinge** dar, die seit 2017 in Massen von Myanmar nach Bangladesch strömen und dort auf Unterstützung angewiesen sind.

2018 konnten wir all unsere Aktivitäten für die **unterprivilegierten, marginalisierten Minderheitenvölker** fortsetzen und ausbauen. Durch **Schulbildung und Berufsausbildung** ermöglichen wir den Menschen, am (bescheidenen) Aufschwung teilzunehmen. Besonderes Augenmerk wird auf die Förderung von Frauen und Mädchen gelegt. Außerdem betreiben wir in Kutupalong, dem größten Flüchtlingslager der Welt, eine **Notfallambulanz** für ca. 50.000 Menschen, die ab 2019 von der Else Kröner-Fresenius-Stiftung unterstützt wird.



Große Freude über eine der neu errichteten SONNE-Schulen

SONNE-AKTIVITÄTEN IN BANGLADESCH – ZAHLEN UND FAKTEN

- 18 Volksschulen
- 2 Hauptschulen
- 2 SchülerInnenheime
- 1 StudentInnenheim
- 3 Schneidereiwerkstätten
- 1 Webereiwerkstätte

- 2 Computerausbildungszentren
- 1 Notfallambulanz
- Sportprojekt

HINTER DEN ZAHLEN STEHEN MENSCHLICHE SCHICKSALE

2017 besuchten 1359 Kinder und Jugendliche, fast ausnahmslos Angehörige seit langem ansässiger ethnischer Minderheiten, eine SONNE-Schule, 283 Personen absolvierten ein Computertraining, 61 Frauen eine Webereiausbildung und 285 Frauen eine Schneidereilehre. SONNE Bangladesch selbst beschäftigte insgesamt 87 Männer und Frauen (davon 69 LehrerInnen und AusbilderInnen).

DAS SONNE-PATENKINDERPROJEKT IST EINE ERFOLGSGESCHICHTE

SONNE-PatInnen ermöglichen 31 mittellosen Jugendlichen den Besuch einer weiterführenden Schule beziehungsweise einer Hochschule oder Universität. Unsere Schützlinge wissen die Unterstützung zu schätzen – sie sind äußerst motiviert und daher auch erfolgreich!

FÜR 2019 GEPLANT

Fortführung aller derzeit laufenden Projekte, Inbetriebnahme unseres zweiten Schülerheimes, Ausbau unserer Notfallambulanz sowie Aufbau eines Ausbildungszentrums für handwerkliche Berufe im Flüchtlingslager Kutupalong.



SONNE-International und RED CHAIRity

5 Jahre sind vergangen

Seit 2014 fördert Red CHAIRity (XXXLutz) die Arbeit von SONNE-International in Bangladesch. In dieser Zeit wurde viel erreicht.

16 Volks- und zwei Hauptschulen wurden komplett neu errichtet und teilweise beträchtlich vergrößert. Unsere Schulen und unsere LehrerInnen haben einen sehr guten Ruf, die Schülerzahlen steigen jährlich. 69 LehrerInnen und AusbilderInnen sowie 18 weitere Personen (Verwaltung etc.) haben bei SONNE-Bangladesch einen festen Arbeitsplatz gefunden. Viele von ihnen sind Angehörige der lokalen ethnischen und religiösen Minderheiten, die unsere Zielgruppe darstellen.

BILDUNG IST EIN NACHHALTIGES ERFOLGSREZEPT

Das Schulprojekt wird noch bis 2020 von RED CHAIRity unterstützt. Um zu garantieren, dass die Infrastruktur langfristig und zuverlässig erhalten bleibt, wollen wir der bengalischen Regierung in den nächsten zwei Jahren acht unserer Schulen übergeben. So werden Angehörige benachteiligter ethnischer Minderheiten dank SONNE-International dauerhaft und nachhaltig die Vorteile von Bildung genießen können!

Unser Ziel ist, auch die verbleibenden Schulen sukzessive an die Regierung zu übergeben. Mit den frei werdenden Mitteln wollen wir weitere Schulen in entlegenen Ansiedlungen errichten, um damit zahlreichen Kindern bildungsferner Kleinbauern bessere Zukunftsaussichten zu geben. Allein in der Region Alikadam gibt es noch 17 Dörfer, die gerne eine SONNE-Schule hätten.



AUSBILDUNG UND EINKOMMENS- SCHAFFUNG

Die ebenfalls bis Ende 2018 von RED CHAIRity unterstützten SONNE-Ausbildungsprogramme (Alphabetisierung von Erwachsenen, Computertraining, Schneiderei, Weberei) verschaffen zahlreichen Menschen einen (Zusatz-) Verdienst, der es ihnen ermöglicht, ihre Grundbedürfnisse abzudecken.

Weitere Aktivitäten sind u. a. Sport- und Kulturprogramme, Sensibilisierung und Aufklärung sowie einkommensschaffende Maßnahmen (Schneiderei- und Webereiproduktion etc.).



16 VOLKSSCHULEN
UND
2 HAUPTSCHULEN
KOMPLETT NEU ERRICHTET
UND TEILWEISE BETRÄCHT-
LICH VERGRÖßERT

Für Mädchen in Bangladesch ist Bildung besonders wichtig



ÖSTERREICHISCHE UND BENGALISCHE
SONNE-VERANTWÖRTLICHE VOR ORT

Die Rohingya-Krise

Andere gehen – wir bleiben

SONNE-SPENDERINNEN HELFEN DER MEIST-DISKRIMINIERTEN MINDERHEIT DER WELT.

2017 flohen viele hunderttausende muslimische Rohingyas über die Grenze nach Bangladesch, weil sie in ihrem Heimat-

land Myanmar ihres Lebens nicht mehr sicher waren. Die seit vielen Jahrzehnten diskriminierte Minderheit wurde (und wird) vom burmesischen Militär verfolgt, ganze Dörfer wurden niedergebrannt. Derzeit (Stand Januar 2019) sind es bereits knapp eine Million Menschen, die im Flüchtlingslager Kutupalong untergebracht sind. Um die größte Not zu lindern, führte SONNE Bangladesch in Zusammenarbeit mit der amerikanischen Hilfsorganisation *Planting Peace* von November 2017 bis März 2018 eine erste, groß angelegte Hilfsaktion für diese bedauernswerten Menschen durch.

Krankenstation für ca. 50.000 Menschen, von denen viele wegen der schlechten hygienischen Verhältnisse an Krankheiten wie Durchfall, Ruhr, Wurmbefall und Asthma leiden. Weitere Probleme sind Mangelernährung und Traumatisierung – das SONNE-Zelt ist Anlaufstelle für alle



SCHOCKIERENDE HÜTTEN IM FLÜCHTLINGSLAGER



ANDERE GEHEN, WIR BLEIBEN – DIE SONNE-KRANKENSTATION LINDERT UNENDLICH VIEL LEID

Planting Peace zog sich nach 6 Monaten aus Bangladesch zurück, doch wir beschlossen zu bleiben. Im Camp 8 des Flüchtlingslagers betreibt SONNE eine

Kranken- und Verzweifelten. Zwei Ärzte und zwei Krankenschwestern betreuen täglich bis zu 150 Patienten!

An dieser Stelle **ein ganz besonders herzliches Dankeschön** an die zahlreichen Menschen, die unseren dringenden Spendenaufrufen vor Weihnachten Gehör geschenkt haben. Ihre große Hilfsbereitschaft ermöglicht es uns, ausreichend Medikamente einzukaufen und die Krankenstation 2019 weiterzuführen. Demnächst soll ein festes Gebäude errichtet werden.

Es besteht nach wie vor großer Finanzierungsbedarf – wir sind weiterhin auf private SpenderInnen angewiesen.

Bitte unterstützen Sie dieses zutiefst sinnvolle und notwendige Projekt – ohne Ihre Hilfe sind wir machtlos!

Das SONNE-Patenkinderprojekt Bangladesch

Jedes einzelne Schicksal
zählt

UNSERE PATINNEN GEBEN KINDERN DIE CHANCE AUF EIN LEBEN IN WÜRDE

Seit mehr als 10 Jahren ermöglichen österreichische Patinnen und Paten Kindern aus stark benachteiligten Minderheitenvölkern den Besuch einer weiterführenden Schule und (bei entsprechender Begabung) auch einer Universität. Die Jugendlichen (derzeit insgesamt 31) sind im SONNE-SchülerInnenheim in Alikadam in der Problemregion Chittagong Hill Tracts bzw. in der Hauptstadt Dhaka sicher untergebracht und werden dort zuverlässig betreut und verpflegt.

So erlangen die meisten von ihnen eine wirklich gute Ausbildung, die für sie und ihre Familien von unschätzbarem Wert ist. Nur Bildung gibt den Kindern die Möglichkeit, aus der Armut zu finden.

EIN ERFOLGREICHES KONZEPT WIRD AUSGEBAUT

Ein zweites SchülerInnenheim (in der Region Sherpur) soll 2019 fertiggestellt werden. Im Erdgeschoß finden bereits jetzt Computerkurse und Schneiderei-

DONGKAI MARMA WEISS, WAS SIE WILL

Das Mädchen ist eines von fünf Kindern einer Kleinbauernfamilie, die am Existenzminimum lebt. Nach dem Besuch einer SONNE-Volksschule, wo sie nur durchschnittlich abschnitt, musste sie ein Jahr lang auf dem Feld der Eltern mitarbeiten. Gegen den ausdrücklichen Willen ihres Vaters wurde sie dank der Fürsprache ihres früheren Lehrers sowie der Unterstützung durch eine österreichische Patin ins SONNE-Schülerheim in Alikadam aufgenommen und setzte ihre Schullaufbahn fort. Seither sind ihre Noten hervorragend. Sie will Lehrerin werden und später die Kinder in ihrem Dorf unterrichten. Dank ihrer Entschlossenheit ist sie auf dem besten Weg dazu!



ausbildungen statt. Im 1. Stock werden im Dezember 10 bis 12 weitere Patenkinder einziehen, die ohne Unterstützung keine Chance auf Bildung hätten.

**Für dieses Mädchen suchen wir
dringend PatInnen!**



Die SONNE-Patenschaft ermöglicht Kindern und Jugendlichen einen Bildungsweg, der ihnen sonst verschlossen bliebe

Übernehmen Sie eine SONNE-Patenschaft und eröffnen Sie einem Kind ungeahnte Möglichkeiten!

Kontakt: Erfried Malle,
malle@sonne-international.org
bzw. Tel. +43 699 1945 6052

INDIEN

Programmübersicht

INDIEN BUNDESSTAAT BIHAR

PROJEKTBEGINN

2012

PROJEKTDAUER

fortlaufend

BEGÜNSTIGTE

derzeit 340 SchülerInnen, fünf Waisenkinder und 100 Mädchen aus den umliegenden Dörfern

PROGRAMMZIEL

langfristige Verbesserung der allgemeinen Lebensbedingungen von benachteiligten Kindern durch Erhöhung des Bildungsniveaus. Verbesserung der Rolle von Mädchen und Frauen in der Gesellschaft.

Kooperationspartner
2018



In Bihar, dem ärmsten Bundesstaat Indiens, haben viele Kinder, besonders aus der untersten Kaste (Dalits), nicht die Möglichkeit in eine öffentliche Schule zu gehen. Die Eltern dieser Kinder haben meist nicht das Geld, um für Schuluniformen und Lernmaterialien aufzukommen. Unser Bildungsprogramm umfasst drei Volksschulen, an denen 2018 ins-



Unsere SchülerInnen bekommen jedes Jahr neue Schuluniformen

gesamt 340 SchülerInnen unterrichtet wurden. Der Schulbesuch ist für diese Kinder mit keinen Kosten verbunden. In einer der Schulen werden fünf Waisenkinder versorgt und betreut. Außerdem werden die Familien der SchülerInnen bei Bedarf durch zusätzliche Maßnahmen unterstützt.

Um einen Beitrag zur Konfliktprevention bezüglich sexueller Übergriffe auf Mädchen zu leisten, bieten wir seit 2014 regelmäßige Selbstverteidigungskurse (3 Mal die Woche) für ca. 100 junge Mädchen an. Ziel ist es, diese präventiv auf eventuelle gewaltsame Übergriffe vorzubereiten. Darüber hinaus wird die Rolle der Mädchen innerhalb der Gesellschaft gestärkt und die Mädchen haben auch richtig Spaß bei der Sache.

RÜCKBLICK 2018

• In unsere Schule in Basadhi Village eröffneten wir ein fünftes Klassenzimmer, um 30 Kinder mehr unterrichten zu können.



Ihnen macht Schule Spaß!

- Mehrere LehrerInnen-Fortbildungen wurden durchgeführt.
- Die Küche in der Schule in Bakroul wurde neu ausgestattet.
- Mehrere Indien-PatInnen haben unsere Schulen vor Ort besucht.
- Umfangreiche Gesundheitserhebungen wurden in unseren Schulen und im Dorf Basadhi durchgeführt.
- Neue Schuluniformen wurden an alle SONNE-SchülerInnen verteilt.
- Ein neues Waisenkind wurde in unser Programm aufgenommen.
- Sauberes WASSER für ALLE – Beginn eines Pilotprojektes.

AUSBLICK 2019

- Weitere Erhebungen der Gesundheitsdaten in den umliegenden Dörfern sind geplant.
- Eine Basisgesundheitsversorgung durch mobile Gesundheitscamps für unsere SchülerInnen wird eingeführt.
- Unsere Selbstverteidigungskurse werden ausgeweitet.
- Weitere Kooperationen mit anderen lokalen Hilfsorganisationen werden angestrebt.
- Bedarfsanalysen in neuen Regionen.



Kinder in unserer Schule in Basadhi

3 SONNE-Schulen ermöglichen BILDUNG ...

... FÜR DIE KINDER DER UNBERÜHRBAREN

Viele Eltern haben kein Geld, um für Schulgebühren, Schuluniformen oder Unterrichtsmaterialien aufzukommen. Daher hätten die meisten Kinder in unserem Projektgebiet ohne die SONNE-Schulen keinen Zugang zu schulischer Bildung. Für unsere 340 SchülerInnen ist der Besuch der Schulen kostenlos,

Schuluniformen und Unterrichtsmaterialien werden bereitgestellt.

Dank unserer BILDUNGspaten stehen diese Schulen auf einem stabilen Fundament und wir können uns auf die Verbesserung des Unterrichts konzentrieren.



Meist sind die Mädchen besonders motiviert

SONNE-Selbstverteidigungskurse brechen Geschlechterrollen auf ...



... UND SCHÜTZEN UNSERE SCHÜLERINNEN

Nach Angaben der Regierung wird in Indien alle 22 Minuten eine Frau vergewaltigt und 97% Prozent erklären, dass

sie schon einmal sexuell belästigt wurden. Diese erschütternden Zahlen haben uns veranlasst, neben unseren Sensibilisierungs-Workshops weitere konkrete Maßnahmen zu setzen: Um die Mädchen präventiv auf einen eventuellen Übergriff vorzubereiten, bieten wir seit 2014 an unseren drei Schulen in Indien regelmäßige Selbstverteidigungskurse in Karate (3 Mal die Woche) für ca. 100 junge Mädchen an. So wird die Rolle der Frau innerhalb der Gesellschaft gestärkt und die Mädchen können sich auch besser im Unterricht konzentrieren.

INSGESAMT HABEN SEIT 2014 ÜBER

400

MÄDCHEN AN UNSEREN SELBSTVERTEIDIGUNGSKURSEN TEILGENOMMEN

Gesundheitserhebung in der lokalen Community

Mehrere Tage lang stellte SONNE-Mitarbeiter Armin Möisinger im Rahmen seiner Projektreise – bei ca. 42° bis 44° Celsius – zahlreichen Familienmitgliedern, SchülerInnen, einem Arzt, einer Krankenschwester, dem Dorfvorsteher, einem traditionellen Heiler, unseren LehrerInnen sowie unserem Projektpartner detaillierte Fragen zum Thema **Gesundheitsprobleme** und ihre möglichen Ursachen. Es ging deutlich hervor,

dass die DorfbewohnerInnen in der Regel sehr viel Geld für Medikamente ausgeben, um die Symptome zu bekämpfen, aber nicht die Ursachen.

Darum ist es höchst an der Zeit, diesen Menschen Zugang zu einer Gesundheitsversorgung zu ermöglichen und die Ursachen der häufigsten Krankheiten präventiv zu bekämpfen.



Erste Daten werden gesammelt

GEMEINSAM ...

... unschlagbar!

Die „Crowd“ rettet unser Selbstverteidigungsprojekt und hilft unseren indischen Karatemädchen.

Eine spannende und dynamische Fundraising-Kampagne zum Jahresende 2018



Lächeln aus Indien ...



Alisa wirft seit Jahren ihr gesamtes Kampfgewicht in den Ring, um ihr Herzensprojekt weiter zu finanzieren.

Seit 2014 bieten wir in unseren drei Schulen im indischen Bihar ein **Vorzeigeprojekt zur Stärkung von Mädchen der untersten Kaste**, der Dalits, an. Mittels kostenloser Karatekurse werden die von sexueller Gewalt bedrohten Mädchen und Frauen nicht nur körperlich gekräftigt, sondern es werden auch ihr Selbstwertgefühl und ihre Stellung in der Gesellschaft gestärkt. So wirken unsere Kurse bis in die Familien und Dorfgemeinschaften hinein.

Insgesamt brachten wir bis August 2018 rund 400 gefährdeten Mädchen bei, wie man sich gegen Angriffe wehren kann. Allerdings lief im September 2018 die Startfinanzierung vom österreichischen Sportministerium aus.

Um allen bisher begünstigten Mädchen auch weiterhin Zugang zu den Selbstverteidigungskursen zu ermöglichen, entschlossen wir uns, eine neue Fundraising-Methode auszuprobieren und

starteten gemeinsam mit unserer Projektpatin, der österreichischen Karateweltmeisterin Alisa Buchinger, eine Crowdfunding-Kampagne.

Und wir hatten Erfolg: Im November und Dezember konnten wir auf der Crowdfunding-Plattform respekt.net dank der Unterstützung einiger Karateclubs und ca. 120 engagierter EinzelspenderInnen genügend Geld sammeln, damit auch 2019 bis zu 100 Mädchen regelmäßig an dem schlagkräftigen Training teilnehmen können.

Auch dieses Mal haben wieder viele Zeitungen – vom „Standard“ über „Kurier“ bis „Wienerin“ und viele mehr – über unsere spannende Aktion und unser Projekt berichtet.

Im Namen unserer Karate-Girls möchten wir uns bei allen, die uns bei dieser Crowdfunding-Kampagne unterstützt haben, ganz herzlich bedanken.

Lydia Sarlay ist seit vielen Jahren SONNE-Patin und besuchte unser Projekt in Indien.

Ich unterstütze SONNE in Myanmar schon lange Zeit und hatte vor vier Jahren die Chance, die Projekte und mein Patenkind direkt vor Ort zu sehen. Als begeisterte Karateka lag mir das Projekt in Indien aber natürlich besonders am Herzen und so freute ich mich über die Gelegenheit, im Lauf meiner Indien-Reise auch das SONNE-Karateprojekt in Bihar besuchen zu können. Nach einer langen, holprigen Zugfahrt wurde ich spät abends vom lokalen SONNE-Projektmanager und vom Sportlehrer der drei SONNE-Schulen herzlich empfangen.

Gleich am ersten Tag bat mich die Direktorin, mit ihr die Englischstunden zu unterrichten und in Mathe und Sport war ich dann ab Tag 2 auch dabei. Es ist unbeschreiblich toll zu sehen, mit welchem Eifer und mit welcher Freude die Kinder dort den Unterricht besuchen und dankbar sind, dass sie kostenlosen Zugang zu Bildung erhalten, der ihnen als Angehörige der „Unberühbaren“ (der untersten Kaste) ansonsten wohl verwehrt bliebe.

Ich schloss die Kids sofort in mein Herz. Besonders spannend wurde es dann in den Karate-Stunden, welche drei Mal pro Woche nach dem Unterricht speziell für die Mädchen von der engagierten Lehrerin Radha abgehalten werden. Die Mädchen zeigten da nämlich, was sie drauf haben – mit vollem Einsatz und großer Freude am Training. Ich war beeindruckt zu sehen, wie stark und selbstbewusst diese jungen Mäd-

chen, die leider allzu leicht Opfer von Gewalt und Misshandlungen werden können, an die Sache herangehen.

Zu wissen, dass diese Mädels eines Tages zu starken, selbstbewussten Frauen (und Müttern) heranwachsen werden,

Lydia mit unseren
Schützlingen



lässt Hoffnung aufkommen, dass die kommenden Generationen die immer noch sehr stark traditionell geprägte Gesellschaft langsam ändern und öffnen können.

Es geht in diesen Kursen nicht darum, Turniere und schwarze Gürtel zu gewinnen, sondern Mädchen aus der untersten Kaste in Indien Mut zu machen, ihnen zu zeigen, was sie wert sind und dass sie sich gegen Unrecht wehren dürfen (und können). Und das geschieht hier, Woche für Woche, unter einfachsten Bedingungen, aber auf ganz tolle Weise.



MYANMAR

PROJEKTBEGINN

2008

PROJEKTGEBIETE

Yangon und Umgebung, Nga Pyaw Kyaun (Ayeyarwaddy-Delta)

BEGÜNSTIGTE

derzeit ca. 1.500 Kinder und Jugendliche sowie deren Familienmitglieder

PROJEKTZIEL

umfassende Versorgung benachteiligter sowie gefährdeter Kinder und Jugendlicher durch Bildung, Ausbildung, Gesundheit, Ernährung und Unterstützung der Familien

Myanmar ist eine junge Demokratie. Nach 60 Jahren Militärdiktatur hat das Land mit vielen Problemen zu kämpfen. Die Lebensmittelpreise sind stark gestiegen, die Kluft zwischen Reich und Arm ist so groß wie eh und je. Das Sozialsystem ist sehr schwach ausgebildet und die Menschen in den Slums haben keinen freien Zugang zu Gesundheitseinrichtungen. Vor allem in Yangon gibt es viele Straßenkinder ohne Perspektive auf ein Leben in Würde. Unsere lokale Organisation *SONNE Social Organization* ist an zehn Projektstandorten mit umfassenden Bildungs-, Ausbildungs- und Förderprogrammen für gefährdete Kinder und Jugendliche sowie deren Familien engagiert.



In unseren drei Tagesbetreuungsstätten wird mit Freude gelernt

MYANMAR

Programmübersicht



Viele Kinder müssen leider noch immer auf der Straße Müll sammeln

längeren Zeitraum betreut; durchschnittlich neun Krankenhausbesuche pro Monat wurden durchgeführt.

- Durch 44 mobile Gesundheitscamps wurden ca. 2.000 Untersuchungen ermöglicht.
- Durchschnittlich zehn Gefängniskinder pro Monat konnten in ihre Familien zurückgeführt werden.
- Etwa 140 Kinder profitierten vom Sportprogramm.
- Das Patenschaftsprojekt im NPK-Dorf ermöglichte ca. 400 SchülerInnen den Besuch der öffentlichen Schule.
- 33 Jugendliche machten eine traditionelle Rattanflecht-Ausbildung
- 50 Waisenkinder im Nonnenkloster Mingalar Theikdi wurden regelmäßig mit gesunder Nahrung unterstützt.
- Es wurde mit der Errichtung unseres Förderzentrums für Straßenkinder begonnen.
- Das lokale Team wurde durch die österreichische SONNE-Mitarbeiterin Maria Schaunitzer unterstützt.

AUSBLICK 2019

- Fertigstellung und Betrieb des SONNE-Förderzentrums für Straßenkinder.
- Aufbau lokaler Einkommensquellen, u. a. durch Vertrieb von Produkten aus dem Ausbildungsprogramm.
- Fortsetzung aller laufenden Förderprojekte.

Kooperationspartner 2018



RÜCKBLICK 2018

- Betrieb von drei Tagesbetreuungsstätten für ca. 120 Kinder pro Tag.
- Unterstützung bei Schulmaterialien für rund 500 Kinder.
- 122 Geburtsurkunden wurden beschafft; dadurch konnten 68 Kinder in die formelle Schule integriert werden.
- Monatliche Community Meetings wurden durchgeführt.
- 34 schwere Krankheitsfälle wurden über einen

Wissen sammeln anstatt Müll

VON DER STRASSE IN DIE SCHULE –
DIE SONNE-STRAßENKINDERPROJEKTE IN
YANGON ERMÖGLICHEN ZUGANG ZU BILDUNG

In Yangon fristen viele Kinder und Jugendliche ihr Leben unter prekären Bedingungen auf der Straße. Viele arbeiten als Müllsammler und sehen die Schule nur von außen. Seit 2015 betreiben wir in den ärmsten Vierteln der Stadt drei Tagesbetreuungsstätten, in denen täglich etwa 130 Straßenkinder nicht nur mit Wissen, sondern auch mit gesundem Essen und medizinischer Betreuung versorgt werden. Außerdem wird versucht, sie in die öffentliche Schule zu integrieren.



Die Kinder lieben es, wenn sie lernen können

AUSZEIT VOM HARTEN ALLTAG

Die SONNE-Tagesbetreuungscentren bieten den Kindern tägliche Versorgung, Schulbildung, medizinische und hygienische Unterstützung. Zusätzlich können sie hier „einfach Kind sein“ und spielen, singen, basteln, tanzen, sowie an Ausflügen und Sportunterricht teilnehmen.

BAHN FREI FÜR DEN SCHULBESUCH

Viele Kinder können nicht in die Schule gehen, weil ihre Eltern nicht für ihre Schulmaterialien aufkommen können oder weil die Kinder keine Geburtsurkunde besitzen. Durch unsere Unterstützung (Dokumentenbeschaffung, Einschreibung, Unterstützung bei Schulmaterialien) konnten 2018 insgesamt 120 Kinder in die öffentliche Schule



Eine unserer drei Tagesbetreuungsstätten für Straßenkinder

integriert werden. Um ihren Lernerfolg sicherzustellen, bieten wir seit Juni 2017 auch kostenlosen Nachhilfeunterricht an.

INHAFTIERTE STRASSENKINDER WIEDER IN DEN ARMEN DER ELTERN

Viele Straßenkinder landen wegen kleiner Delikte (z. B. Betteln) im Gefängnis. 2018 konnten unsere Sozialarbeiter 115 Kinder aus der Polizeiverwahrung befreien und zu ihren Familien zurückbringen.

120
KINDER KONNTEN
IN DIE ÖFFENTLICHE
SCHULE INTEGRIERT
WERDEN



Nach einem gesunden Mittagessen dürfen sich unsere betreuten Straßenkinder ausruhen

NICHT NUR FÜR, SONDERN VOR ALLEM MIT DER COMMUNITY

In den Slums rund um Yangon kämpfen die Menschen ständig um ihr mageres Einkommen. Kinder sind oft die Leidtragenden dieser Situation. Durch monatliche Community-Treffen und Workshops sensibilisieren wir die Familien für Themen wie Bildung, Hygiene und Erziehung, um die Verantwortung wieder an die Eltern zurückzugeben.

115
KINDER KONNTEN AUS
POLIZEIVERWAHRUNG
BEFREIT WERDEN

**Das Straßenkinderprojekt wird von
RED CHAIRITY finanziert.**

BILDUNG und GESUNDHEIT
durch Patenschaften



AUSBILDUNG ist ein wichtiger Schritt zum
eigenen Einkommen



UNSER SPORTprojekt hält die
Kinder fit



Projektsplitter

Mit GESUNDHEIT, BILDUNG, AUSBILDUNG und SPORT
zu einem selbstbestimmten Leben

BILDUNG und GESUNDHEIT durch Patenschaften

Im 8.000-Seelen-Dorf NgaPyawKyaun (NPK), wo die Menschen unter einfachsten Bedingungen leben, setzt sich SONNE-International seit sieben Jahren für über 400 SchülerInnen der Klosterschule ein. Dank individueller Patenschaften können wir den Kindern den Schulbesuch ermöglichen bzw. erleichtern. Neben der Bereitstellung von Schulmaterialien, Schuluniformen und Sportmaterialien werden auch die LehrerInnengehälter aufgebessert, um so die Lernqualität zu steigern.

Eine AUSBILDUNG als Start in ein besseres Leben

Im Rahmen unseres Ausbildungsprogramms, gefördert von der Stadt Wien, konnten im vergangenen Jahr 33 Jugendliche die in Myanmar traditionelle Rattanflechtkunst erlernen.

Dadurch ist es ihnen künftig möglich, ihr eigenes Einkommen zu erwirtschaften. Im neuen Förderzentrum sollen weitere Lehrwerkstätten – wie etwa für Schneiderei – angeboten werden.

SPORT ist gesund und macht glücklich

2018 profitierten etwa 140 Kinder vom SONNE-Sportprogramm (finanziert vom Österreichischen Sportministerium), bei dem neben regelmäßigem Fußballtraining auch Selbstverteidigung (Karate und Taekwondo) und Yoga angeboten wurden. Zusätzlich wurden die Kinder mit Sportmaterialien versorgt und in unseren Tagesbetreuungsstätten wurden regelmäßige Turnstunden abgehalten.

Mobile ARZTPRAXIS: Gesundheitsversorgung für alle

Viele Menschen in Myanmar haben keinen Zugang zu Gesundheitseinrichtungen. Durch unsere Gesundheits-Camps, die vier Mal im Monat an sechs verschiedenen Standorten stattfinden, konnten im vergangenen Jahr 2.036 Untersuchungen durchgeführt werden. Außerdem konnten 34 PatientInnen durch den medizinischen Notfallfonds in einer Klinik oder einem Krankenhaus behandelt werden.



Mobile Arztpraxis



Spatenstich für das neue FÖRDERZENTRUM



Wir bauen auf BILDUNG durch ein neues FÖRDERZENTRUM

Anfang November 2018 konnten wir den Spatenstich für unser neues Straßenkinderzentrum in einem der ärmsten Vierteln von Yangon feiern. Noch im Herbst 2019 soll dieses Zentrum über 80 Kindern eine neue Zufluchtsstätte bieten. Außerdem werden darin Lehrwerkstätten und Nachhilfeklasse eingerichtet.



Zwei starke Frauen, die in Myanmar die SONNE noch heller strahlen lassen!

Sabine Ebner war bis Mai in Myanmar als Projektkoordinatorin aktiv. Sie war maßgeblich an die Konzeption unseres Förderzentrums in Yangon beteiligt.

WAS SAGT SABINE:

Der Bau eines eigenen Straßenkinderzentrums – das war zu Beginn meiner 15 Monate in Myanmar unser großer Traum. Bis zum Baustart war es ein langer Weg des Planens, Fundraisens und Netzwerkens. Mit vereinten Kräften ist uns während meines „Feldeinsatzes“ nicht nur dieses neue Projekt gelungen, sondern noch so einiges andere – darunter ein mobiles Bildungsprojekt für Straßenkinder, die Errichtung eines Tagesbetreuungs-zentrums mitten im Slum oder ein Fußballprojekt mit Freiwilligen.

Ich werde wohl nie die strahlenden Kinderaugen vergessen, wenn wir etwa einen Ausflug in den Zoo machten oder sie das erste Mal in einem unserer Tagesbetreuungs-zentren die Schulbank drücken durften. Ich kann es kaum erwarten, wieder zurückzukommen und dann das fertiggestellte Straßenkinderzentrum zu sehen.



Sabine mit ihren Schützlingen



Maria Schaubitzer ist seit September 2018 für SONNE in Yangon tätig. Sie unterstützt das lokale Team in vielen Belangen. Neben den wöchentlichen Yoga-Stunden mit den Kindern ist sie vor allem für die Weiterentwicklung der laufenden Projekte verantwortlich.

Maria hat einen sehr guten Zugang zu Kindern

WAS SAGT MARIA:

Myanmar ist für mich ein ewiges Sehnsuchtsland und die Projekte von SONNE ein echtes Herzensanliegen. Deswegen überlegte ich nicht lange, als ich 2018 die Möglichkeit bekam, für ein Jahr nach Yangon zu übersiedeln. Seit September im Land, ist hier kein Tag wie der andere. Projekt-Weiterentwicklung, Yoga, Organisatorisches, Projektbesuche mit Gästen, Social Media und vieles mehr

– sind nur ein paar meiner weit gestreuten Aufgaben. Langeweile kommt hier nie auf. Die Armut in den Slums von Yangon zu sehen, bringt mich jedoch oft an meine persönlichen Grenzen. Die strahlenden Augen unserer Kinder in den Tagesbetreuungsstätten zeigen mir aber, dass wir ihre Welt durch unser Engagement jeden Tag ein Stück besser machen können – und diese Erfahrung ist unbezahlbar.

Medien begleiten unsere Arbeit

RedakteurInnen geben einen unbezahlbaren Einblick!



Es gibt viele Geschichten von unseren zahlreichen sozialen Projekten zu erzählen. Wir freuen uns besonders über regelmäßige Berichterstattung in den Medien, denn so kommen unsere Botschaften auch bei einem großen Publikum an. Auch 2018 war das Medieninteresse an den SONNE Projekten zum Glück wieder groß. **An dieser Stelle möchten wir uns bei den VerfasserInnen der Beiträge und bei allen Beteiligten am Film herzlich bedanken!**

TINA MAGAZIN (D) | 02/2018 | ALLE KRAFT FÜR INDIENS MÄDCHEN

Schnell erkennt sie, wie wichtig auch Gespräche mit den Müttern sind. „Wir werden von den Traditionen kleingehalten“, sagt Rimjhims Mutter: „Das Einzige, das man uns beigebracht hat, ist, dass wir nichts wert sind und uns nicht wehren dürfen, auch wenn uns Unrecht widerfährt.“ – Jede Unterrichtsstunde ist ein kleiner Beitrag, die Mädchen zu fördern, zu stärken und sie unbeschwerter durchs Leben gehen zu lassen.



KRONEN ZEITUNG | 12/2018 | HILFERUF AUS WELTGRÖSSTEM FLÜCHTLINGS-LAGER IN BANGLADESCH

Im Interview mit „Krone“-Redakteur Mark Perry meldet sich SONNE-Obmann Erfried Malle direkt aus dem humanitären Katastrophengebiet, wo aktuell eine Million aus Myanmar vertriebene Rohingya um ihr Überleben kämpfen!



MYANMAR TIMES | 11/2018 | A HELPING HAND FOR YANGON'S MOST VULNERABLE CHILDREN

Die Myanmar Times berichtet erstmals über die Bildungsprojekte der SONNE Social Organization, unser engagiertes Team und auch die „Kleinen“ – unsere betreuten Straßenkinder – werden bei den Interviews zu großen Stars!



KLEINE ZEITUNG | 11/2018 | DIE UNERWÜNSCHTE STADT

Das Leid der Rohingya – sieht der Westen weg? „Es ist schwierig, weil die Krise bereits ein Jahr andauert und keine Lösung in Sicht ist. Einige Hilfsorganisationen haben sich auch schon zurückgezogen, weil die Spenden fehlen. Aber wir bleiben!“ berichtet SONNE-Mitarbeiterin Maria Schaubitzer bei ihrem Besuch im Flüchtlingscamp.

SONNE ZU GAST IM ORF!

In der ORF 2-Sendung „Mittag in Österreich“ gab es einen direkten Einblick in das größte Flüchtlingscamp der Welt, in dem über 1 Mio. heimatlose Menschen täglich ums Überleben kämpfen. ORF-Redakteurin Gundi Lamprecht hat gemeinsam mit SONNE das riesige Rohingya Camp in Bangladesch besucht, die Bilder sprechen für sich! Außerdem: Interview mit SONNE-Obmann Erfried Malle direkt im ORF-Studio.



Diese und andere TV-Beiträge sind auf unserem SONNE Youtube-Kanal dauerhaft verfügbar.

Mit eigenen Augen sehen SONNE-Projektreisen

Persönlich die Dankbarkeit der Menschen zu erleben und zu erfahren, wieviel Positives die Spendengelder bewirken, kann äußerst bereichernd sein.

Seit vielen Jahren bieten wir unseren Spendern und Förderern an, uns zu begleiten und sich vor Ort selbst ein Bild zu machen.

Neben bekannten touristischen Highlights führen unsere Projektreisen auch zu versteckten, für Fremde normalerweise nicht zugänglichen Orten. Dort können Sie mit Patenkindern, Begünstigten und SONNE-Mitarbeitern sprechen und sich von der Notwendigkeit unseres Engagements überzeugen.

Die nächsten SONNE-Projektreisen werden nach Myanmar und Äthiopien führen.

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte malle@sonne-international.org

KAREN COUTO, Küchenchefin und Buchautorin aus Brasilien, erklärte den Kindern mit viel Energie und Schwung die Vorteile gesunder Ernährung.

Fotograf LUKAS BEZILA dokumentierte unsere Projekte für eine Ausstellung in Wien.



MARIE RUGLI und SIMONE SALOMON aus Wien hatten Spaß im Day Care Center und wollen nun Bildungspatinnen werden.

CLEMENS SAILER und BENEDIKT SCHMID aus Deutschland haben in ihrem Freundeskreis für unsere Kinder gesammelt und die unglaubliche Summe von über 4.000 Euro mitgebracht. Zusätzlich gab es noch Fußballdressen für unsere kleinen Kicker.

PAUL LIM aus Singapur besucht unsere Projekte regelmäßig und unterstützt durch Sach- und Geldspenden.



Unsere Ehrenamtlichen

– gemeinsam etwas bewegen



Mit Herz und Seele dabei – WIR sind stolz auch EUCH!

Ohne das Engagement unserer vielen ehrenamtlichen MitarbeiterInnen im In- und Ausland wäre es uns nicht möglich, einen Verwaltungsaufwand von unter 10% zu haben – und viele Erfolgsgeschichten hätte es nie gegeben.

WIR SIND STOLZ AUF UNSERE SONNE-COMMUNITY, die das Rückgrat unserer Organisation ist. Deshalb ist diese Seite allen SONNE-Ehrenamtlichen gewidmet – **ALS GROSSES DANKESCHÖN FÜR IHRE LANGJÄHRIGE UNTERSTÜTZUNG.** Hier kommen zwei von ihnen selbst zu Wort.



Amely Hansa,
Praktikantin in
Österreich:

Die Zeit nach meiner Matura wollte ich für einen guten Zweck nutzen und habe mich daher bei SONNE-International ehrenamtlich engagiert. Meine Arbeit hat mir gezeigt, dass selbst kleine Dinge riesige Unterschiede in der Welt machen und ich hatte schnell das Gefühl, wirklich Gutes zu tun.

Ab dem Moment, an dem ich das SONNE Büro betreten habe, war mir klar, dass ich Teil von etwas ganz Besonderem werden würde. Von allen Mitarbeitern wurde ich mit offenen Armen begrüßt und war in kürzester Zeit ein Teil der SONNE-Familie, sodass es für mich eine unvergessliche Zeit bleiben wird.

RUND 15
EHENAMTICHE
MITARBEITEINNEN
ENGAGIEREN SICH
AKTIV IN ÖSTERREICH



Birgit Phillips,
Volontärin in Myanmar

Der Wunsch, mich sozial außerhalb Österreichs zu engagieren, schlummerte seit langem in mir, denn jahrelange Reisen in die entlegensten Winkel der Welt konfrontierten mich mit Armut, die mir den Lotto-Sechser der österreichischen Staatsbürgerschaft immer wieder bewusst machte.

Der verantwortungsvolle Umgang mit Spendengeldern und die Schwerpunkte von SONNE-International – Bildung und Gesundheit – haben mir die Entscheidung leicht gemacht, in Myanmar einen kleinen Beitrag zu leisten.

Wir würden uns freuen, unsere SONNE-Ehrenamtsgruppe weiter zu vergrößern. Nur gemeinsam können wir etwas bewegen – und eines steht fest: **SOZIALES ENGAGEMENT VERBINDET!**

Bitte melde dich bei Edda Hauke (hauke@sonne-international.org), wenn auch DU einen wichtigen Beitrag leisten möchtest. Zusammen finden wir bestimmt eine spannende und sinnstiftende Aufgabe für dich!

SONNE-Events sind immer etwas ganz Besonderes ...

Ob Sommer- oder Punschfest, Reisegeschichten, Vorträge oder Golfturnier – jede einzelne und noch so kleine Veranstaltung hilft, die Bekanntheit von SONNE-International zu steigern.

Werden auch Sie Teil unserer lebhaften Community und besuchen Sie eines unserer Events! **Infos zu unseren Veranstaltungen** finden Sie auf www.sonne-international.org/events

EIN BESONDERES HIGHLIGHT WAR UNSERE SONNE-GOLF-CHARITY 2018

Bei traumhaftem SONNE-Wetter hieß es im Mai 2018 „Schwinge deine Golfschläger für einen guten Zweck!“ Knapp 50 GolferInnen nahmen an der erstmalig veranstalteten SONNE-Golf-Charity teil und unterstützten mit ihren Spenden das neu erbaute Schülerheim in Bangladesch.



SABINE BRAUN mit Turniersieger
KLAUS GIESECKE

Sabine Braun, SONNE-Eventmanagerin, mit Gewinner Klaus Giesecke

„Wir freuen uns über ein gelungenes Turnier. Vom Wetter über die Stimmung bis hin zum Erlös – es war eine durch und durch gelungene Veranstaltung und vor allem konnten wieder neue SONNE-Freunde gewonnen werden“, zog Sabine Braun zufrieden Bilanz.

Alfred Handler, Weber Haustechnik GmbH

„Als eifriger und „erfahrener“ Turniergolfer war ich von der Organisation und dem Ablauf dieses Turnieres sehr

angetan. Die Stimmung war ausgezeichnet, sowohl unter den Teilnehmern als auch unter den zahlreichen Mitwirkenden und Helfern von SONNE-International. Da auch Wetter und Platzverhältnisse mitspielten, kann man von einem gelungenen und tollen Golfwochenende sprechen. Danke vielmals!“



JÖRG STEFFL genießt das Wetter und die tolle Stimmung der Charity-Veranstaltung

Mag. Hans-Jörg Steffl, STEFFL Management- und Beteiligungs GmbH

„Mit dem Sponsoring des SONNE Golf-Charity-Turniers konnten wir einen kleinen Betrag zu den vielen sinnvollen Projekten von SONNE-International leisten. Gleichzeitig genoss ich persönlich – als begeisterter Golfer – die angenehme und unkomplizierte Atmosphäre dieses besonderen Events im Freundeskreis.“



ALFRED HANDLER verfolgt die Flugbahn seines gekonnt abgeschlagenen Balles.

Wenn auch Sie eines unserer Events mit Ihrer Teilnahme, Ihrer Geld- oder Sachspende unterstützen wollen, melden Sie sich bitte bei

Sabine Braun:
braun@sonne-international.org
oder per Telefon:
+43 699 196 00 830

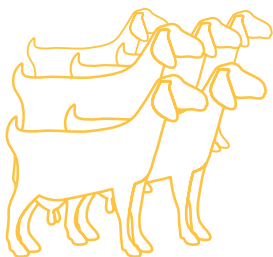
Aktion „WIRTSCHAFT HILFT! Award“

Auszeichnung für MEDIACOM & SONNE-International für die langjährige Firmenkooperation

Die Initiative „Wirtschaft hilft!“ holt die kreativsten Unternehmensspender vor den Vorhang und prämiert die innovativsten und nachhaltigsten Spendenprojekte in den Kategorien „KMU“, „Großunternehmen“ und „Corporate Volunteering mit den „Aktion Wirtschaft hilft! Awards“.



Verleihung „Aktion WIRTSCHAFT HILFT Awards“, v.l.n.r.: Sabine Braun, Armin Mösinger, Erfried Malle (alle SONNE-International), Andreas Vretscha (CEO Mediacom)



Gemeinsam mit unserem Firmenpartner MEDIACOM sind wir für unsere langjährige und nachhaltige Partnerschaft als Siegerprojekt in der Kategorie KMU ausgezeichnet worden. Als Firmenpartner unterstützt MEDIACOM unser Äthiopienprojekt bereits seit 2005.

SO SIEHT ERFOLGREICHE KOOPERATION FÜR EINE GUTE SACHE AUS

Seitdem wird gemeinsam ein umfangreiches mobiles Bildungsprojekt in Äthiopien durchgeführt. Und das äußerst erfolgreich: 10 Jahre lang betrieb SONNE-International mit finanzieller Unterstützung der MEDIACOM insgesamt 30 mobile Schulklassen.

2015 konnten 22 Standorte in die Verantwortung der Regierung übergeben werden. Die entlegensten acht mobi-

len Schulklassen und ein Schülerheim werden auch weiterhin betrieben. So wurden im Rahmen dieser Kooperation insgesamt bereits 16.000 Kinder und Jugendliche alphabetisiert, mehr als 2.000 Kinder haben eine mehrjährige Ausbildung erhalten.

30 JAHRE MEDIACOM – DAS HIESS FÜR 250 BEDÜRFTIGE FAMILIEN IN DER AFAR-REGION EINE SPENDE VON MEHR ALS 2.000 ZIEGEN UND KAMELEN ...

Im November 2017 wurde das 30-jährige Firmenjubiläum von MEDIACOM im MAK zum Anlass genommen, um mit Kunden, Partnern, Medien und Mitarbeitern zu feiern. Die gesamte Veranstaltung stand im Zeichen der Charity-Versteigerung für SONNE- International. Insgesamt kamen zehn Exponate und drei Überraschungspreise unter den Hammer. Die Firmen-Versteigerung war auch für das SONNE-Team ein ganz besonderes Ereignis, wir sind immer noch sprachlos über das Ausmaß der Unterstützung!



Bei der Charity-Versteigerung im Wiener MAK anlässlich 30 Jahre MEDIACOM im November 2017 wurden 96.400,- € ersteigert!

WAS PASSIERTE NUN MIT DIESER ÜBERWÄLTIGENDEN FIRMSPENDE?

Mit dem Erlös der Auktion wurde ein Wiederaufstockungsprojekt von Ziegen durchgeführt und mehr als 2.000 Ziegen und 18 Kamele an ca. 250 hungernde Familien in der Afar-Region übergeben!

Wir bedanken uns an dieser Stelle für die langjährige Partnerschaft und Treue von MEDIACOM, die unseren Einsatz in Äthiopien seit vielen Jahren so erfolgreich macht!

SONNE-Firmenkooperationen

Beyond Sponsoring ... gemeinsam Positives bewirken

Immer mehr Unternehmen legen neben ihren wirtschaftlichen Aufgaben auch auf ihr soziales Engagement Wert. Hauptziel ist, sich nachhaltig sozial einzubringen. Gemeinsam mit Ihnen erarbeiten wir die passende Form des Engagements, sodass es zu Ihrem Leitbild und Ihren Werten passt.

Ob durch die Förderung einzelner Projekte, mit Weihnachtsspenden, mit Bildungs-Patenschaften oder durch Unterstützung bei Nothilfeaufrufen: **Mit uns kommt Ihre Hilfe da an, wo sie dringend benötigt wird und benachteiligte Menschen nachhaltig unterstützt.**

GEMEINSAM
GESTALTEN UND
POSITIVES
BEWIRKEN

Ing. Michael Braun,
Druckerei GERIN

Es ist mir ein Bedürfnis, SONNE-INTERNATIONAL nicht nur bei den Druckproduktionen – wie z.B. bei diesem Jahresbericht – zu unterstützen, sondern auch langfristig zu helfen.

Deshalb haben wir uns Weihnachten 2018 dazu entschlossen, statt der Weihnachtsgeschenke an unsere Partner und Kunden eine Schulklasse in Indien mit € 6.000,00 zu unterstützen. Das ist so gut angekommen, dass wir dieses Projekt von SONNE-INTERNATIONAL nun jedes Jahr unterstützen werden, nach dem Motto: „Tue Gutes, dort wo es ganz notwendig ist.“



IHRE MÖGLICHKEITEN zur Kooperation

- **Medienkooperationen** und **Kampagnen** (Film, Radio und soziale Medien)
- **Charity-Veranstaltungen**
- Gemeinsame **Werbekampagnen** und Einreichung von **Awards**
- Gemeinsames Konzept für Ihr **Corporate Social Responsibility** Management
- **Weihnachts-** und **Anlassaktionen**
- **Lehrer-/Klassen-/Schul-Patenschaften**
- Gemeinsame **Projektreisen** zu „Ihrem“ Projekt

IHRE VORTEILE als Kooperationspartner

- Zusammenarbeit mit einer **österreichischen Hilfsorganisation**
- **Viel Expertise** in der Entwicklungszusammenarbeit (EZA)
- Zugang zu einem großen **Netzwerk** im **In- und Ausland**
- **Sie sparen Steuern!** Spenden sind seit 2009 **steuerlich absetzbar**
- **Geringer Verwaltungsaufwand** (unter 10 %)
- **Content für Ihr Social Marketing**
- **Förderung Ihrer Kundenbindung**
- **Steigerung der Motivation** sowie **Loyalität Ihrer MitarbeiterInnen**
- **Möglichkeit zu gemeinsamen Werbeauftritten**

Wenn auch Sie an einer Firmenkooperation interessiert sind, melden Sie sich bitte bei Erfried Malle:

malle@sonne-international.org
oder per Telefon:
+43 699 194 560 52

Auch SIE können einen wichtigen Beitrag leisten!

Es gibt viele Möglichkeiten, sich gemeinsam mit uns sozial zu engagieren und Teil unserer lebhaften Community zu werden.

Sie können SPENDEN, eine PATENSCHAFT übernehmen, bei uns MITARBEITEN oder Ihren Freunden von uns ERZÄHLEN. Nur gemeinsam können wir viel bewegen!



Werden Sie zur Heldin / zum Helden für diese Kinder – werden Sie Bildungspatin / Bildungspate!

NACHHALTIGE PROJEKTE BRAUCHEN HELDINNEN! MIT BILDUNG AUS DER ARMUT.

SIE möchten im Kampf gegen Armut Verantwortung übernehmen?

Als **BILDUNGspate** geben SIE Monat für Monat Kindern in entlegenen Armutsgebieten die Chance, die Schule zu besuchen. Mit Ihrer Patenschaft unterstützen Sie Bildungsprojekte in benachteiligten Gebieten, wo Kinder sonst keinen Zugang zu einer Schule hätten. Entscheiden Sie selbst über die Höhe Ihres monatlichen Dauerauftrages (durchschnittlich 28 Euro/Monat) und werden Sie ein **SONNE-HELD** / eine **SONNE-HELDIN** für viele Kinder!



Schicken Sie eine SMS an unsere Spendenbetreuerin **Sabine Braun** (+43 699 196 008 30) mit „Ich bin dabei“ ODER schreiben Sie ihr ein Email (braun@sonne-international.org) mit demselben Wortlaut.

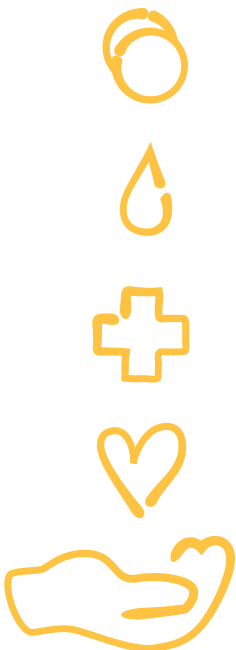
SPENDEN ERMÖGLICHEN VERBESSERUNGEN FÜR UNSERE ZIELGRUPPEN

Egal, wie hoch die Summe ist – auch viele kleine Beträge können Großes

bewirken! Das Österreichische Spendengütesiegel garantiert die sichere Weiterleitung Ihres Spendenbetrags, der übrigens auch steuerlich absetzbar ist.

Verwenden Sie unser **SONNE-Spendenkonto**:
BAWAG PSK
IBAN: AT79 6000 0005 1006 1977
BIC: BAWAATWW
Empfänger: SONNE-International

**IHRE SPENDE IST
STEUERLICH
ABSETZBAR**
Reg.Nr.S01328



Belegte Transparenz – Finanzen

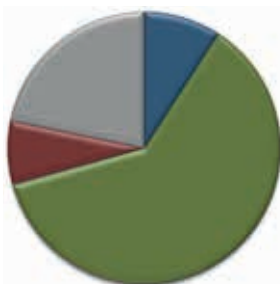
So wurden Ihre Spenden 2018 verwendet

MITTELHERKUNFT

I. Spenden		
a) Spenden ungewidmet	EUR	103.085,58
b) Spenden gewidmet	EUR	691.795,22
II. Mitgliedsbeiträge	EUR	2.000,00
III. Betriebliche Einnahmen	EUR	0,00
IV. Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	EUR	84.365,81
V. Sonstige Einnahmen		
a) Vermögensverwaltung (Zinsen)	EUR	60,04
b) Zuwendungen von Stiftungen	EUR	245.000,00
Summe	EUR	1.126.306,65

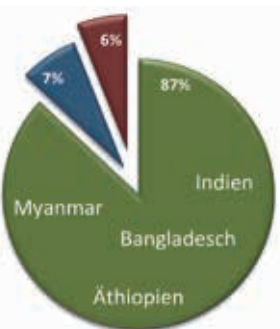
MITTELVERWENDUNG

I. Leistungen für statutarisch festgelegte Zwecke (Projektkosten)	EUR	870.353,05
II. Spendenwerbung (Fundraising)	EUR	26.960,10
III. Verwaltungsausgaben (Administration)	EUR	24.869,73
IV. Zuführung zu Projektrücklagen	EUR	204.123,77
Summe	EUR	1.126.306,65



MITTELHERKUNFT

■ ungewidmete Spenden:	9,15 %
■ gewidmete Spenden:	61,42 %
■ Mitgliedsbeiträge:	0,18 %
■ Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand:	7,49 %
■ Vermögensverwaltung (Zinsen):	0,01 %
■ Zuwendungen von Stiftungen:	21,75 %



MITTELVERWENDUNG

Aufteilung gemäß den Vorgaben des Spendengütesiegels

■ direkt im Ausland projektbezogen verwendet:	87 %
■ in Österreich projektbezogen (für Projekte im Ausland) verwendet*:	7 %
■ in Österreich für Spendenwerbung und Verwaltungsaufwand verwendet:	6 %

* Projektentwicklung, Projektmanagement, Reisekosten, Monitoring, Honorare etc.

DER VORSTAND von SONNE-International: Mag. Erfried Malle, Obmann,
Mag. Barbara Richter, Kassier und Obmannstellvertreterin

VERANTWORTLICH für die Verwendung der Spenden: Mag. Erfried Malle

DATENSCHUTZbeauftragter: Ing. Rudolf Siebenhofer

SPENDENwerbung: Mag. Edda Hauke

**Mit Bildung
aus der ARMUT!**

SONNE-International wurde 2018 u. a. unterstützt von:

SPONSOREN UND PARTNER



ÖFFENTLICHE KOOPERATIONSPARTNER UND STIFTUNGEN



IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber, Redaktion und Fotos: SONNE-International, Franzosengraben 2/EG/4, 1030 Wien, Tel.: +43 1 798 518 3, office@sonne-international.org, www.sonne-international.org; **Büroöffnungszeiten:** Mo-Fr 09.00-16.00 Uhr; **Layout:** Christian Fischer Grafikdesign, www.greengraphics.at; **Druck:** Gerin Druck GmbH, www.gerin.co.at